

RS OGH 1977/4/21 6Ob590/77, 7Ob597/77 (7Ob598/77), 7Ob733/77, 3Ob653/86, 3Ob539/90, 8Ob1574/92, 6Ob3

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.04.1977

Norm

ABGB §565

ZPO §503 Z4 E4c18

Rechtssatz

Da die Testierfähigkeit erfahrungsgemäß die Regel bildet, muss, wer ihr Fehlen behauptet, dies beweisen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 590/77
Entscheidungstext OGH 21.04.1977 6 Ob 590/77
- 7 Ob 597/77
Entscheidungstext OGH 01.09.1977 7 Ob 597/77
- 7 Ob 733/77
Entscheidungstext OGH 26.01.1978 7 Ob 733/77
Veröff: SZ 51/8
- 3 Ob 653/86
Entscheidungstext OGH 01.04.1987 3 Ob 653/86
Auch; Beisatz: Bloße Wahrscheinlichkeit der Testierunfähigkeit genügt nicht. (T1) Veröff: JBI 1987,655
- 3 Ob 539/90
Entscheidungstext OGH 27.06.1990 3 Ob 539/90
Veröff: SZ 63/116
- 8 Ob 1574/92
Entscheidungstext OGH 21.05.1992 8 Ob 1574/92
Beis wie T1
- 6 Ob 317/01p
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 317/01p
Beis wie T1
- 1 Ob 28/03d
Entscheidungstext OGH 14.10.2003 1 Ob 28/03d
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 167/09s
Entscheidungstext OGH 18.12.2009 6 Ob 167/09s
Vgl
- 2 Ob 162/16m
Entscheidungstext OGH 27.07.2017 2 Ob 162/16m
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2017/83

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0012415

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>